



EINER FÜR ALLE - ALLE FÜR EINEN ...

SV BERLIN-CHEMIE ADLERSHOF

... HIER STIMMT DIE CHEMIE !!!



Saisonauswertung 1.G-Jugend 2015/2016

Die erste G-Jugend der Chemiker hat eine spannende und ereignisreiche Saison 2015/16 erlebt. Zum ersten Mal konnten wir Ernte für das einfahren, was mit dem Umbau des G-Junioren-Bereichs vor einigen Jahren gesät wurde. Viele der Kinder, die jetzt in die F-Jugend wechseln, spielten und lernten bereits im neu geschaffenen Minibereich Fußball und haben miteinander Erfahrungen gesammelt, auf denen die G-Jugend aufbauen konnte. René, Jens und Florian haben wirklich tolle Arbeit geleistet. Wir werden die Zusammenarbeit zwischen dem „Fußballkindergarten“ der Minis und den „Erstklässlern“ der G-Jugend künftig weiter ausbauen. Ferner wurden auch neu gewonnene Spielerinnen und Spieler, die aus anderen Vereinen zu uns wechselten, sowie weitere Kinder ohne Vereins Erfahrung in diese Kernmannschaft erfolgreich integriert. Es gelang uns, dass die Neuzugänge schnell Anschluss und geeignete Aufgaben innerhalb der Mannschaft gefunden haben. Alle sind gern Teil dieser Gruppe und darauf können wir Trainer besonders stolz sein.

Wie jedes Jahr, so stand auch diesmal die Frage im Raum, wer im Laufe der Saison das Trainerteam verstärkt und die SpielerInnen in die F-Jugend begleitet. Ich bin froh, dass sich Robert Strasse bereit erklärte, diese Aufgabe zu übernehmen. Wir haben sehr gut zusammengearbeitet, ich danke Robert für die Unterstützung und wünsche ihm und der Mannschaft viel Erfolg auf ihrem Weg. Natürlich beginnt für die G-Jugend damit die Suche von vorn, wie jedes Jahr.

Neben Robert gab es weitere Unterstützer: Paul aus der C-Jugend, der uns schon seit gut einem Jahr einmal wöchentlich unter die Arme greift, und Moni, die zwar nicht als Mitglied unseres Vereins, aber dennoch mit viel Fußballerfahrung zu uns gekommen ist. Wir drücken die Daumen fürs Abi, liebe Moni!

Was die Kontakte mit anderen Vereinen angeht, haben wir uns bemüht sowohl unsere bewährten Kontakte mit Partnern wie Askania Coepenick oder der TSV Rudow zu festigen als auch neue zu knüpfen. Über ein Turnier mit drei Vereinen bei Askania, bei dem die G1, G2 und die Eltern gegeneinander angetreten sind, haben wir die SV Bau-Union kennengelernt. Diese Form des Turniers hat uns allen sehr gefallen und wir wollen das Ereignis Jahr für Jahr mit einem Wanderpokal austragen. Außerdem lernten wir bei einem Pflichtfreundschaftsspiel die G-Jugend von SG Rot-Weiss Neuenhagen kennen und haben ihre Turniereinladung angenommen. Weitere Vereine wie die Kickers Hirschgarten oder FSV Blau-Weiß Mahlsdorf/Waldesruh sind auf der Liste von Vereinen, die unsere Fußballphilosophie teilen, dazugekommen.

Ich bedanke mich im Namen des Trainerstabs bei allen, die uns in dieser Saison bei unserer Arbeit unterstützten. Die verlässlich mit ihren Kindern zu den Spielen gekommen sind, Wäsche gewaschen und Stände betreut haben, die Geduld und Vertrauen mitbrachten und sich über die Fortschritte jedes einzelnen Spielers mit uns freuten. Ich schicke eine tolle Truppe auf den Weg und freue mich auf den nächsten Hühnerhaufen, aus dem wir in einem Jahr ein Team schmieden.

Euer Sebastian